

## PM Angedockt: Medienbildung Hamburg

### **Medienerziehung in der KITA – echt jetzt?**

***angedockt: Medienbildung Hamburg am 27. März, 17.00 Uhr***

***Kita Christianskirche***, Ottenser Marktplatz 8, 22765 Hamburg.

***Thema: Medienpädagogik in der KITA.***

Zu Gast: die Sozialsenatorin Melanie Leonhard (BASFI), die Vorsitzende der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur Sabine Eder (GMK) und die Leiterin der KITA Pauluskirche Bea Keller-Günther. Moderation: Ines Bott (NDR)

Alle sind sich einig, Medienkompetenz ist enorm wichtig. So wurde 2013 von der Hamburgischen Bürgerschaft die Notwendigkeit zur Förderung von Medienkompetenz beschlossen. Egal in welchem Alter muss es Hamburger\*innen möglich sein, selbstbestimmt mit und über Medien zu kommunizieren. Die Veranstaltungsreihe „angedockt: Medienbildung Hamburg“ macht die verschiedenen Herausforderung für eine umfassende Medienbildung in Hamburg zum Thema und diskutiert dort, wo die Medienkompetenzförderung stattfinden muss.

### **Senatorin, KITA-Leiterin, Medienpädagogin**

So treffen sich bei der ersten Veranstaltung die Sozialsenatorin, eine Medienpädagogin und eine KITA-Leiterin in einer Kindertageseinrichtung, die aus ihrem Alltag und den täglichen Herausforderungen berichten werden.

### **Worum geht es bei der Medienerziehung in der KITA?**

„Muss das denn sein? Die Kinder sollen lieber rausgehen und spielen“ sind die ersten Reaktionen, wenn das Gespräch auf das Thema frühkindliche Medienbildung kommt. Kinder sollen in der KITA lernen, den Alltag schrittweise zu begreifen und mit ihren Erfahrungen Ansprechpartner zu finden. Das leistet die KITA und muss dies auch für die alltäglichen Medienerfahrungen der Jüngsten leisten. Neben der Förderung eines altersgerechten Umgangs geht auch um die Verarbeitung der persönlichen Medienerlebnisse der Kinder. Hierzu braucht es Konzepte, Ausbildung und Fortbildung.

## **Zum Hintergrund von angedockt**

### **angedockt: Medienbildung Hamburg**

„Was muss getan werden, wo gibt es Bedarf, in welchen Bereichen muss stärker investiert werden?“ Das sind die zentralen Fragen von „angedockt: Medienbildung Hamburg“.

Die siebenteilige Veranstaltungs- und TV-Sendereihe nimmt den Stand und die Perspektiven der Medienbildung in Hamburg in den Fokus. Dabei diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Hamburger Behörden, Politik, KITAS und Schulen sowie weitere Fachleute den Stellenwert der Medienbildung in der Hansestadt. Vor Ort und mit Publikumsbeteiligung nimmt „angedockt: Medienbildung Hamburg“ die brisanten Finanzierungslücken wichtiger Projekte der Medienkompetenzförderung zum Anlass, auf fehlende Rahmenbedingungen der Medienbildung in Hamburg hinzuweisen. Aufgezeichnet und ausgestrahlt wird die Veranstaltung von TIDE-TV.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Mediennetz Hamburg e.V., Medienanstalt Hamburg /Schleswig-Holstein (MA HSH) und Hamburgs Communitysender und Ausbildungskanal TIDE

### **Hamburger Politiker\*innen sind dran**

Die Fachsprecher\*innen für Bildung und Medien aus den Hamburger Bürgerschaftsfraktionen begrüßen die Veranstaltungsreihe und sehen sie als Chance, das Thema „Medienbildung“ in der Stadt sichtbarer zu machen. In Gesprächen betonten u.a. Hansjörg Schmidt, Karin Prien, Farid Müller, Stephan Jersch und Anna von Treuenfels-Frowein, dass die öffentliche Debatte um Medienbildung in der „Digitalen Stadt“ Hamburg unerlässlich ist. Umsetzungsmöglichkeiten und Förderungsbedarf, die daraus entstehen, müsste die Hamburgische Bürgerschaft mitgestalten und mittragen.